

Pflanzliches Arzneimittel

Was ist Sidroga Beruhigungstee und wann wird er angewendet?

Sidroga Beruhigungstee enthält Passionsblumenkraut in getrockneter und fein geschnittener Qualität. Dem Passionsblumenkraut werden traditionsgemäss beruhigende und entspannende Eigenschaften zugeschrieben.

Sidroga Beruhigungstee wird traditionell verwendet zur unterstützenden Behandlung bei nervöser Unruhe.

Was sollte dazu beachtet werden?

Falls die Beschwerden länger als 2 Wochen anhalten oder sich verschlimmern, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten.

Wann darf Sidroga Beruhigungstee nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Sidroga Beruhigungstee darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Passionsblumenkraut.

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen, insbesondere, wenn zusätzlich Alkohol getrunken wird.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Sidroga Beruhigungstee während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Sidroga Beruhigungstee?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen 2- bis 4 mal täglich 1 Tasse.

Zubereitung: 1 Beutel für eine Tasse. Mit siedendem Wasser aufgiessen, 10 bis 15 Minuten ziehen lassen. Den Beutel schwach ausdrücken und herausnehmen.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Sidroga Beruhigungstee haben?

In seltenen Fällen kann eine Hypersensibilisierung, in Einzelfällen können allergische Hauterscheinungen auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?



Sidroga Beruhigungstee ist bei Raumtemperatur (15–25 °C), vor Licht geschützt, an einem trockenen Ort und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

Die Doppelkammerbeutel mit Aromaschutz dürfen nur bis zu dem auf dem Behälter mit «Exp.» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Sidroga Beruhigungstee enthalten?

1 Doppelkammerbeutel enthält 2,0 g getrocknetes und fein geschnittenes Passionsblumenkraut.

Zulassungsnummer

58713 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Sidroga Beruhigungstee? Welche Packungen sind erhältlich?

Dies ist ein freiverkäufliches Arzneimittel.

Schachteln mit 20 Doppelkammerbeuteln mit Aromaschutz.

Zulassungsinhaberin

Uriach Switzerland AG, 4310 Rheinfelden.

Diese Packungsbeilage wurde im August 2008 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

